Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Dienstag, 10.11.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute vor allem in Unterfranken zeitweise Sonne, ab der Nacht zum Mittwoch vielerorts immer wieder etwas Regen.

Wetter- und Warnlage:
Die markante Warmfront eines Tiefs über dem Ostatlantik liegt über dem Süden Deutschlands. Erst in der Nacht zum Mittwoch verlagert sie sich weiter nach Nordosten, sodass die mit ihr einfließende sehr milde, feuchte Luft bis in die Mainregion vorankommt. Diese Luftmasse wird am Mittwoch von einem Tief bei Norwegen labilisiert.

FROST:
In der Nacht zum Mittwoch in Hochfranken vorübergehend leichter Frost bis -1 Grad wahrscheinlich.

GLÄTTE:
In der Nacht zum Mittwoch in Hochfranken vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe nicht ausgeschlossen.
Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 11.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

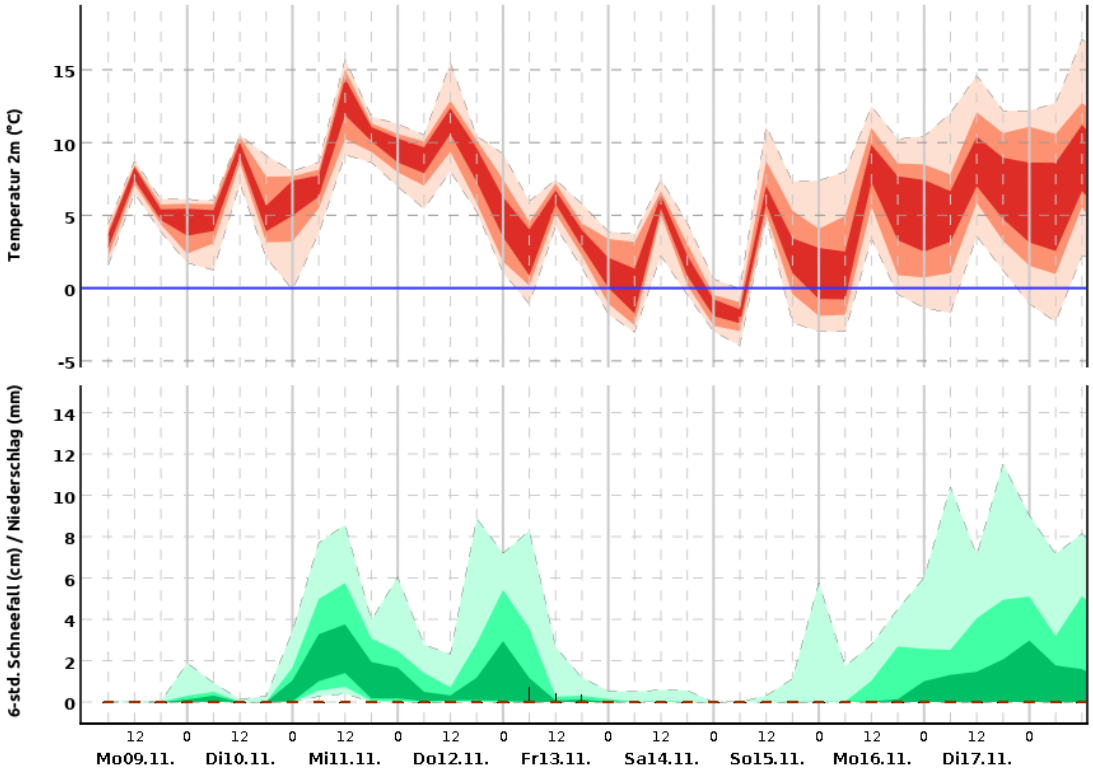
Besonderheiten: In Hochfranken.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 12.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

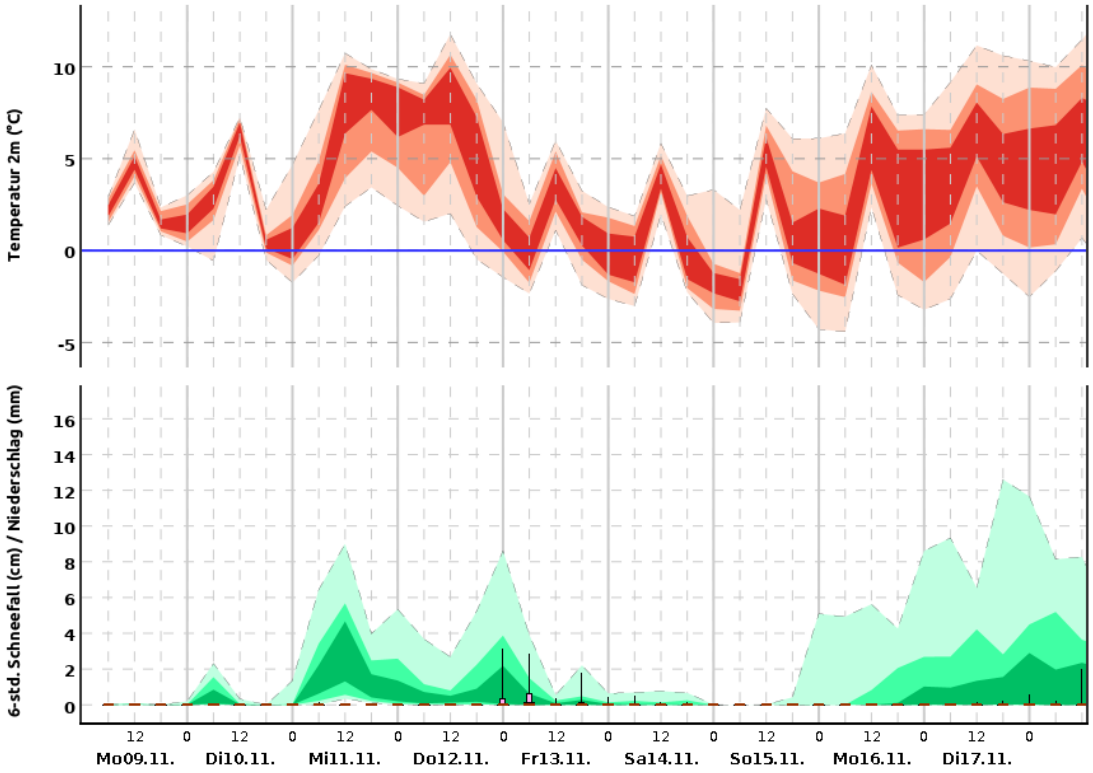
Warnlage Mittelfrist:
FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Freitag in Mainfranken lokal leichter Frost, sowie damit verbunden leichte Glätte durch überfrierende Feuchte möglich. In der Nacht zum Samstag häufig leichter Frost.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



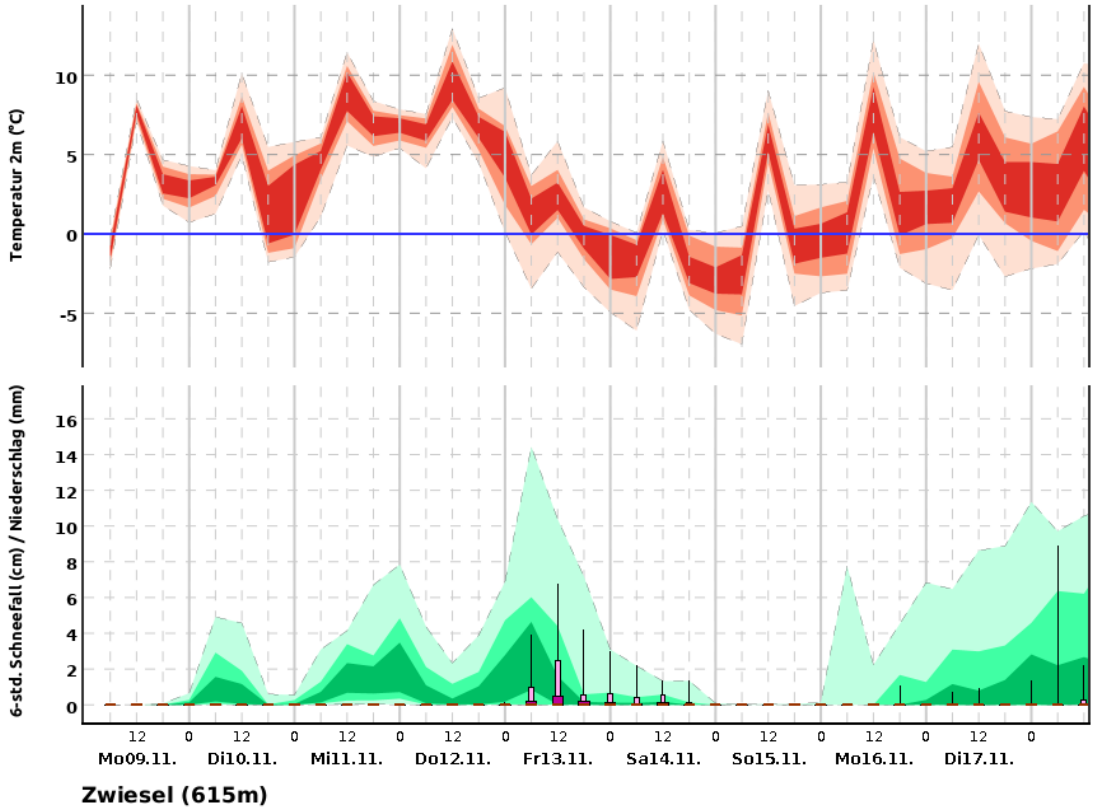
Nürnberg (314m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

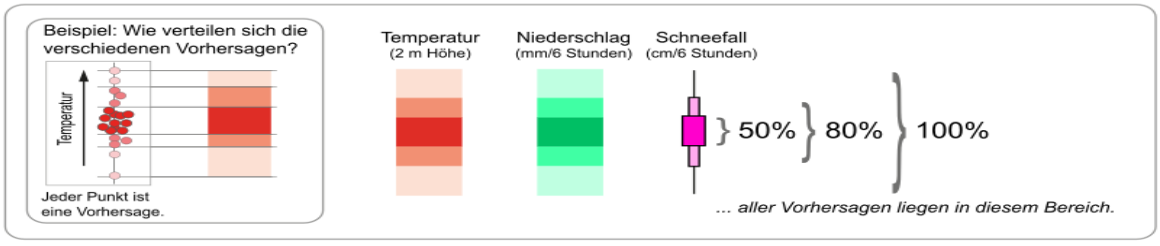


Selb-Spielberg (610m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Henry